



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 234/12

Federführung:

FB Sicherheit und Ordnung

Sachbearbeitung:

Gerald Winkler
Andreas Thoß

Datum:

29.05.2012

Beratungsfolge

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales
Gemeinderat

Sitzungsdatum

20.06.2012
27.06.2012

Sitzungsart

ÖFFENTLICH
ÖFFENTLICH

Betreff:

Angebot der Stadt Ludwigsburg über die Realisierung der integrierten Leitstelle in den Räumlichkeiten der Feuerwache Marienstraße 22 und Darstellung der Beteiligungen.

Bezug SEK:

Anlage:

Schreiben vom 08.05.2012

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat bestätigt das Angebot vom 08.05.2012 zur Beteiligung an der Integrierten Leitstelle für den Landkreis Ludwigsburg.

Sachverhalt/Begründung:

Seit mehr als 25 Jahren betreibt die Stadt / Feuerwehr Ludwigsburg im Auftrag des Landratsamtes Ludwigsburg vollumfänglich die Leitstelle der Feuerwehren für den Landkreis Ludwigsburg. Zum vollumfänglichen Betrieb gehören auch die Personalverstärkung in besonderen Einsatzlagen sowie die Besetzung der mobilen Einsatzleitkomponente für den Landkreis Ludwigsburg. Im Dienstbetrieb übernimmt das Personal der Feuerwehr- Leitstelle zusätzlich festgelegte Aufgaben für die Feuerwehr und Stadt Ludwigsburg. Hierzu zählen u.a.:

- Einsatzbegleitung (Nachalarmierung, Dokumentation, Verständigung und Einbindungskoordination weiterer Beteiligten mit dem Schwerpunkt städtischer Einrichtungen oder Dienstleister, Informationsbeschaffung)
- Einlasssteuerung für die Feuerwache Marienstraße 22
- Feuerwehrinterne Anrufvermittlung
- Stadtverwaltungsinterne Anrufweiterleitung
- Lieferungsannahme
- Koordination von Gerätebereitstellungen
- Überwachung von Teilbereichen des stadtweiten Dienstbetriebes der Feuerwehr
- Überwachung von Teilbereichen der Durchführung von Sicherheitsdiensten

- Überwachung der Haustechnik, Überwachung und Betätigung der alarmgesteuerten Schaltungen der haustechnischen Einrichtungen

Durch die Realisierung der integrierten Leitstelle (ILS) entsteht für die Stadt und Feuerwehr Ludwigsburg die Notwendigkeit, die Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben neu zu strukturieren. Dies ist unter zwei verschiedenen Ansätzen möglich:

1. Die ILS wird in den Räumlichkeiten der jetzigen Rettungsleitstelle, Reuteallee, realisiert.
2. Die ILS wird in den Räumlichkeiten der Feuerwache Marienstraße 22, unter intensiver Beteiligung der Stadt und Feuerwehr Ludwigsburg realisiert.

Beide Ansätze haben unterschiedliche Auswirkungen auf die Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben und somit unterschiedliche organisatorische, technische sowie personelle Folgen, mit den entsprechenden finanziellen Auswirkungen.

2. Realisierungsmöglichkeiten der ILS und deren Auswirkungen

2.1 Realisierung der ILS am Standort Reuteallee

Mit Schreiben vom Juli 2011 wurde der Stadt Ludwigsburg mitgeteilt, dass es aufgrund der zu erwartenden Aufgabenlast nicht möglich sein wird, die bisherigen Aufgaben für die Stadt und Feuerwehr Ludwigsburg durch eine ILS am Standort Reuteallee wahrnehmen zu lassen. Dieser Wegfall der Aufgabenwahrnehmung wäre zwingend zu kompensieren.

2.1.1 Notwendigkeiten

Folgende Maßnahmen wären bei der Realisierung der ILS am Standort Reuteallee und dem Wegfall der Aufgabenwahrnehmung für die Stadt und Feuerwehr Ludwigsburg als Gesamtkompensation notwendig:

- Einrichtung und Unterhaltung einer lokalen Zentrale (Feuerwehreinsatzzentrale). Trotzdem, dass durch die ILS die Aufgaben der Notrufbearbeitung, Alarmierung und Einsatzbegleitung übernommen werden, ist es für die Feuerwehr Ludwigsburg notwendig, in umfangreichen Schadenslagen diese Aufgaben eigenständig wahrnehmen zu können. Dies entspricht den etablierten operativen und taktischen Leitstellenstrukturen. Es kann unter Betrachtung der Einsätze der vergangenen drei Jahre davon ausgegangen werden, dass die Einsatzübernahme durch die lokale Feuerwehreinsatzzentrale jährlich in 30 bis 40 Fällen notwendig wird.
- Es ist notwendig für die Einsatzlagen, deren Abarbeitung durch die lokale Feuerwehreinsatzzentrale erfolgt, mindestens einen Disponenten verfügbar zu haben. Diese Funktion ist in Kombination zwischen Anwesenheits- und Bereitschaftsdienst vorzuhalten.
- Durch die Verfügbarkeit der lokalen Feuerwehreinsatzzentrale, in Verbindung mit der vorzuhaltenden Disponentenfunktion wären dann die beschriebenen Aufgaben für die Stadt und Feuerwehr Ludwigsburg in den Kernnutzungszeiten (Montag bis Samstag 08:00 bis 20:00 Uhr) wahrzunehmen. Außerhalb der Kernnutzungszeiten (Montag bis Samstag 20:00 bis 08:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen) würden die Aufgaben der Überwachung und Steuerung (sog. „Fernsteuerung“) der Feuerwache Marienstraße 22 durch eine externe Sicherheitszentrale wahrgenommen. Dies wäre als externe Dienstleistung einzukaufen.

Für die Stadt und Feuerwehr Ludwigsburg entstünden die im Folgenden dargestellten Kosten:

2.1.2 Vorhaltung einer lokalen Feuerwehreinsatzzentrale

- Investitionsbedarf: 439.258,75 €
- Laufende Kosten: 11.268,32 € p.A.

Grundlage dieser Berechnung ist eine umfangreiche Markterkundung mit der Abforderung von Angeboten.

2.1.3 Notwendige Anpassungen der haustechnischen Anlagen und Einrichtungen sowie der Steuerungstechnik

- Investitionsbedarf: 568.000 €
- Laufende Kosten: 28.400 € p.A.

Diese Kosten wurden durch eine Erstplanung des Fachbereiches 65 ermittelt.

Summe des Investitionsbedarfes aus den Punkten 2.1.2 und 2.1.3: 1.007.258,75 €

2.1.4 Verfügbarkeit von Disponenten zur bedarfsgerechten Besetzung der lokalen Feuerwehreinsatzzentrale

Hierfür werden letztlich 3,35 Planstellen mit Personalgesamtkosten von 215.332,31 € p.A. benötigt.

2.1.5 Dienstleistungen außerhalb der Kernnutzungszeit durch Fernsteuerung über eine externe Sicherheitszentrale

- Laufende Kosten: 18.000,00 € p.A.

Grundlage dieser Berechnung ist eine umfangreiche Markterkundung mit der Abforderung von Angeboten.

2.2 Realisierung der ILS am Standort Feuerwache Marienstraße 22

Die Betrachtung des Gesamtaufwandes zur Realisierung der ILS sowie deren Folgen für die Stadt und Feuerwehr Ludwigsburg, die Neubewertung der baulichen Substanz und die notwendigen baulichen Maßnahmen zur Realisierung der ILS an beiden möglichen Standorten waren Grundlagen dafür, das Standortangebot der Stadt Ludwigsburg zu überarbeiten. Kernforderungen bleiben hierbei zum Einen der Beibehalt der Aufgabenwahrnehmung für die Stadt und Feuerwehr Ludwigsburg, zum Anderen die Wahrung der Wirtschaftlichkeit bei einer Realisierung der ILS am Standort Feuerwache Marienstraße 22.

Unter Beachtung dieser Kernforderungen wurde durch Herrn Oberbürgermeister Spec mit Datum des 08.05.2012, unter dem Vorbehalt der Zustimmung der politischen Gremien, dem Landkreis Ludwigsburg das im Folgenden dargestellte Angebot unterbreitet.

Das Angebot betrachtet, wie durch das Landratsamt Ludwigsburg gewünscht, drei Teilbereiche:

1. Personalgestellung, Personalkosten
2. Kosten bauliche Realisierung und Mietzinsberechnung
3. Eigenanteile (eingearbeitet in die Darstellungen zu den Punkten 1 und 2)

2.2.1 Personalgestellung, Personalkosten

Die Feuerwehr Ludwigsburg stellt das Personal in dem Umfang der notwendig ist, um eine Disponentenfunktion in der ILS an 365 Tage im Jahr, rund-um-die-Uhr besetzen zu können. Im Mittel ergibt sich hierfür ein Personalbedarf von 4,4 Planstellen, die aus dem jetzigen Personalstamm der Abteilung Feuerwehr bereitgestellt werden. Die Personalkosten wurden durch eine Mischberechnung auf Basis der KGST- Musterbeamten und den tatsächlichen Personalkosten ermittelt.

Die Aufgabenübernahme durch die ILS für die Stadt und Feuerwehr Ludwigsburg wird durch eine angepasste Beteiligung der Stadt Ludwigsburg an den Personalkosten gewürdigt:

- Landkreis Ludwigsburg: 55%
- Stadt Ludwigsburg: 45%

Das derzeitige Kostenteilungsmodell für den Betrieb der Feuerwehr- Leitstelle liegt bei einer hälftigen Teilung.

2.2.1.1 Personalkosten Disponenten

- Personalkosten 4,4 Personalstellen: 269.556,89 € p.A.
- Landkreis Ludwigsburg (55%): 148.256,29 € p.A.
- Stadt Ludwigsburg (45%): 121.300,60 € p.A.

Personalkosten Führungsfunktion

Die Stadt Ludwigsburg geht zusätzlich davon aus, eine der beiden Führungsfunktionen in der ILS zu stellen.

- Personalkosten Führungsfunktion: 71.364,42 € p.A.
- Landkreis Ludwigsburg: 39.250,43 € p.A.
- Stadt Ludwigsburg: 32.113,99 € p.A.

2.2.1.2 Personalkostenanteile gesamt

- Personalkosten gesamt: 340.921,31 € p.A.
- Landkreis Ludwigsburg (55%): 187.506,72 € p.A.
- Stadt Ludwigsburg (45%): 153.414,59 € p.A.

2.2.2 Kosten der baulichen Realisierung und Anmietung

Grundlage der Kostenermittlung ist die Kostenschätzung durch einen beauftragten Architekten (Nasarek- Architekten). Dieser wurde seitens der gesetzlichen Aufgabenträger, Landratsamt Ludwigsburg, Deutsches-Rotes-Kreuz und unter Akzeptanz der Kostenträger sowie der Stadt Ludwigsburg eingeschaltet, um eine einheitliche und neutrale Baubestandbeurteilung sowie Baukostenschätzung zu erhalten.

Erarbeitet wurden zwei Möglichkeiten der baulichen Realisierung in der Feuerwache Marienstraße 22:

- Variante 1
Die ILS wird im bestehenden Gebäude der Feuerwache Marienstraße untergebracht. Die dort derzeit befindlichen Räumlichkeiten der Verwaltung werden in die Mietwohnungen der Feuerwache verlegt.

- Variante 2
Die ILS wird in einem Neubau, Aufstockung der Fahrzeughalle 2, der Feuerwache Marienstraße, untergebracht.

2.2.2.1 Kosten- und Mietberechnung Umsetzung Variante 1

Im Rahmen der Eigenbeteiligung sollen die Mietkosten für 50% der Fläche sowie 15% der Investitionskosten durch die Stadt Ludwigsburg getragen werden.

▪ Kostenfaktoren

○ Fläche der ILS:	435,40 m ²
○ 50%- Flächenanteil:	217,70 m ²
○ Investitionskosten (Schätzung Nasarek):	1.149.000,00 €
○ Eigenbeteiligung der Stadt Ludwigsburg (15%):	172.350,00 €
○ Anteil Kostenträger (85%):	976.650,00 €
○ Abschreibungsdauer:	25 Jahre
○ Verzinsung der Investition:	4,5% p.A.
○ Mietzins:	7,39 €/m ²
○ Betriebskosten:	2,75 €/m ²
○ Kostenmiete (Investitionskosten):	13,04 €/m ²

▪ Kostenberechnung

○ Grund-Mietkosten (217,70m ² *7,39 €/m ²):	1.608,80 €/Monat
○ Kostenumlage der baulichen Investitionen (435,40 m ² x 13,04 € / m ²):	5.677,62 € / Monat
○ Betriebskosten (435,40 m ² x 2,75 € / m ²):	1.197,35 € / Monat
○ <u>Gesamtmietzins:</u>	<u>101.805,24 € / Jahr</u>

2.2.2.2 Kosten- und Mietberechnung Umsetzung Variante 2

Im Rahmen der Eigenbeteiligung sollen 10% der Investitionskosten durch die Stadt Ludwigsburg getragen werden.

▪ Kostenfaktoren

○ Fläche der ILS:	410,00 m ²
○ Investitionskosten (Schätzung Nasarek):	1.780.000,00 Euro
○ Eigenbeteiligung der Stadt Ludwigsburg (10 %):	178.000,00 Euro
○ Anteil Kostenträger (90 %):	1.602.000,00 Euro
○ Abschreibungsdauer:	25 Jahre
○ Verzinsung der Investition:	4,5% p.A.
○ Betriebskosten:	2,75 €/m ²
○ Kostenmiete (Investitionskosten):	21,70 €/m ²

▪ Kostenberechnung

○ Kostenmiete:	8.897,00 € / Monat
○ Betriebskosten (410,00 m ² * 2,75 € / m ²):	1.127,50 € / Monat
○ <u>Gesamtmietzins:</u>	<u>120.294,00 € / Jahr</u>

3. Wirtschaftlichkeitsbetrachtung

3.1 Investitionskosten

Investitionskosten			
Kostengruppe	Folgen der Realisierung am Standort Reuteallee	Realisierung am Standort Feuerwache Marienstraße 22	
		Variante 1	Variante 2
Bauliche Realisierung			
Ausgaben		1.149.000,00 €	1.780.000,00 €
Einnahmen		976.650,00 €	1.602.000,00 €
Ausgaben netto		172.350,00 €	178.000,00 €
Anpassungen Haustechnik u. Realisierung Feuerwehreinsatzzentrale			
Ausgaben	1.007.258,75 €		
Einnahmen			
Ausgaben gesamt	1.007.258,75 €	172.350,00 €	178.000,00 €

3.1 Laufende Kosten

Laufende Kosten			
Kostengruppe	Folgen der Realisierung am Standort Reuteallee	Realisierung am Standort Feuerwache Marienstraße 22	
		Variante 1	Variante 2
Personalkosten			
Ausgaben	215.332,31 € p.A.	340.921,31 € p.A.	340.921,31 € p.A.
Einnahmen	Keine	187.506,72 € p.A.	187.506,72 € p.A.
Personalkosten netto	215.332,31 € p.A.	153.414,59 € p.A.	153.414,59 € p.A.
Fernsteuerung durch externen Dienstleister	18.000,00 € p.A.		
Laufende Kosten der Feuerwehreinsatzzentrale	11.268,32 € p.A.		
Laufende Kosten für haustechnische Anlagen	28.400,00 € p.A.		
Miete			
Ausgaben	15.962,40 € p.A.	38.611,27 € p.A.	
Einnahmen		19.305,60 € p.A.	
Miete netto	15.962,40 € p.A.	19.305,67 € p.A.	
Betriebskosten			
Ausgaben	5.940,00 € p.A.	14.368,20 € p.A.	13.530,00 € p.A.
Einnahmen		14.368,20 € p.A.	13.530,00 € p.A.
Betriebskosten netto	5.940,00 € p.A.	0,00 € p.A.	0,00 € p.A.
Ausgaben gesamt	294.903,03 € p.A.	172.720,26 € p.A.	153.414,59 € p.A.

Angebot der Stadt Ludwigsburg über die Realisierung der integrierten Leitstelle in den Räumlichkeiten der Feuerwache Marienstraße 22 und Darstellung der Beteiligungen.

4. Zusammenfassung

Die Notwendigkeiten sowie Bedarfe der Stadt und Feuerwehr Ludwigsburg zu Grunde gelegt, zeigt die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung, dass in den laufenden Kosten sowie in den Investitionskosten die Realisierung der ILS am Standort Feuerwache Marienstraße 22, in beiden möglichen Varianten, die deutlich günstigeren Lösungen im Vergleich zur Realisierung am Standort Reuteallee darstellen. Zusätzlich ist erkennbar, dass die Eigenbeteiligung als Gegenleistung (Vergütung) für die Weiterführung der Aufgabenwahrnehmung der ILS für die Stadt und Feuerwehr Ludwigsburg, den Grundsatz der Wirtschaftlichkeit nicht gefährden.

Unterschriften:

Gerald Winkler

Andreas Thoß

Verteiler:

FB 10, FB 20, FB 65, 48 (ZRS)